

Dramatischer Verkehrsunfall: 81-Jähriger in Graz in Lebensgefahr!

Am 5. Dezember 2024 ereigneten sich mehrere schwere Unfälle in Graz und auf der A2, wobei ein 81-Jähriger und ein 67-Jähriger starben.



Uhrsleben, Deutschland - In einem tragischen Vorfall hat ein 81-jähriger Mann bei einem Unfall in Graz schwerste Verletzungen erlitten. Der Unfall ereignete sich laut Angaben der Landespolizeidirektion Graz gegen 17:15 Uhr. Zeugen berichteten, dass der Fahrzeugführer zunächst mit einem Verkehrsschild kollidierte und anschließend mit einem anderen Auto an einer Ampel zusammenstieß. Passanten leisteten sofort erste Hilfe und alarmierten den Notdienst. Der Senior wurde reanimiert und ins Landeskrankenhaus Graz gebracht, sein Zustand galt als kritisch. Ein Alkotest verlief negativ, jedoch geht die Polizei von einem medizinischen Notfall als Auslöser des Unfalls aus. Der andere Fahrer blieb unverletzt und berichtete, dass der 81-Jährige bei der Kollision bewusstlos wirkte. Die

Petersgasse war für etwa eine Stunde gesperrt, während Rettungskräfte vor Ort waren, so berichtete **ORF Steiermark**.

Fahrzeugkollision auf der A2

Ein weiterer schwerer Unfall ereignete sich auf der Autobahn 2 nahe Ursleben in Sachsen-Anhalt, wo ein 67-jähriger Mann sein Leben verlor. Der Unfallhergang war dramatisch: Ein Lkw fuhr auf einen Kleintransporter auf, welcher daraufhin gegen einen vor ihm stehenden Lastwagen gedrückt wurde. Feuerwehrleute konnten den Fahrer des Transporters nur noch tot bergen. Der mutmaßliche Verursacher des Unfalls wurde mit leichten Verletzungen ins Krankenhaus gebracht. Insgesamt waren vier Fahrzeuge an dem Unfall beteiligt, und der Schaden beläuft sich auf einen mittleren fünfstelligen Betrag. Die Polizei teilte mit, dass die A2 Richtung Hannover bis in die frühen Mittagsstunden gesperrt bleiben wird, und riet den Autofahrern, die Unfallstelle weiträumig zu umfahren, wie **Merkur** berichtet.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	medizinischer Notfall
Ort	Ursleben, Deutschland
Verletzte	1
Schaden in €	50000
Quellen	• steiermark.orf.at • www.merkur.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at